

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR IHRE WHIRLWANNE

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Beispiel-Wanne zur Erläuterung der Komponenten..... | 4 |
| Technische Daten Ihres Pools..... | 4 |
| Ihre gewählte Ausstattung..... | 5 |
| Allgemeine Hinweise..... | 6 |
| Vorbereitung des Aufstellortes und der Anschlüsse..... | 7 |
| Elektroinstallation..... | 7 |
| Wasserinstallationen..... | 9 |
| Revision und Belüftung..... | 9 |
| Weiteres..... | 10 |
| Ergänzende Bedingungen bei Aufbau durch MeineWanne..... | 11 |
| Montage der Wanne..... | 13 |
| Vorbereitung der Baustelle..... | 13 |
| Aufstellen der Wanne..... | 14 |
| Wasser- und Abwasseranschluss..... | 15 |
| Elektroanschluss..... | 16 |
| Prüfung..... | 17 |
| Einbau und Verkleidung..... | 17 |
| Bedienung und Funktion..... | 19 |
| Ihre Steuerung..... | 19 |
| Druckregulierung..... | 20 |
| Luftbeimischung..... | 20 |
| Desinfektion durch den Ozonator..... | 20 |
| Wasserheizung..... | 20 |
| Pflege, Reinigung und Desinfektion..... | 21 |
| Grunddesinfektion..... | 21 |
| Oberflächenreinigung und Kalkflecken..... | 22 |
| Beschädigungen..... | 22 |
| Badezusätze..... | 22 |
| Abhilfe bei technischen Störungen..... | 23 |
| Gewährleistung, Haftung..... | 24 |
| Hersteller..... | 25 |
| Anlage 1: Prüfprotokoll..... | 26 |
| Anlage 2: Ihr Bedientaster..... | 27 |

Beispiel-Wanne zur Erläuterung der Komponenten



- (1) Luft- / Bodendüsen (Air-Jets)
- (2) Rückenmassagedüsen (Micro-Jets)
- (3) Seitendüsen, mit Kugel, verstellbar (Midi-Jets)
- (4) Farblichtlampe, LED
- (5) Ansaugung mit Sicherheits-Vakuumventil
- (6) Luftregler zur stufenlosen Regelung der Luftbeimischung
- (7) Druckregler für die Massagedüsen-Gruppen
- (8) Steuerung – Bedienpaneel/ Schalter
- (9) Fußmassagedüsen (Midi-Jets)

Technische Daten Ihres Pools

Pumpe: ___ Watt Abgabeleistung, ___ Watt Aufnahme

Gebläse: 300 Watt 450 Watt 800 Watt
 mit 300 Watt Luftvorwärmung mit Ozonator

Farblicht: ohne mit 2 LED- Lampen

Heizung: 1000 Watt 1500 Watt regelbar mitlaufend

Sonstiges: _____

Gesamtleistung max. _____ Watt

Herstellung: Monat und Jahr: _____

Ihre gewählte Ausstattung:

System:

Düsenvariante: Basic Eco Flat Magic

Rückendüsen Micro-Jets Nano-Jets

Seitendüsen Midi-Jets Micro-Jets

Fußmassagedüsen Midi-Jets Micro-Jets

Luftdüsen Air-Jets Magic-Jets Ultra-Jets

Steuerung: _____

Druckregler

Ozonsystem zur Desinfektion

Luftregler Turbo

Farblicht mit ____ LED-Lampen

Restwasserentleerung

Befüllung über Düsen Überlauf Wannенrandarmatur

Sonstiges: _____

Wanne: _____

Allgemeine Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb eines ganz besonderen Whirlpools. IHR-BAD – Whirlpools werden nach den modernsten Kenntnissen des Whirlpoolbaus in besonders hoher Qualität individuell für jeden Kunden angefertigt. Das beweisen wir Ihnen auch durch 2 Jahre Vor-Ort-Herstellergarantie mit eigenem bundesweitem Kundendienst.

Sollten trotz sorgfältigster Verarbeitung und Qualitätskontrolle Mängel auftreten, beachten Sie bitte, dass

- die Garantie sowie auch die Gewährleistungsfrist mit dem Tag der Auslieferung vom Werk in Memmingen beginnt,
- Garantieleistungen die Garantiezeit nicht verlängern,
- Transportschäden dem Fahrer sofort bei Anlieferung gemeldet werden müssen,
- verdeckte Schäden unmittelbar nach Entdeckung schriftlich an MeineWanne zu melden sind und
- beschädigte Wannen nicht eingebaut werden dürfen, da ansonsten die Garantie erlischt.

Die Garantie deckt Fabrikations- und Materialfehler ab, davon ausgenommen sind jedoch Schäden durch Montage, Transport, Bestellfehler, Schäden an und durch Verschleißteile(n), herstellungsbedingte Oberflächenbeeinträchtigungen, Farbabweichungen, Schäden durch die Verwendung von Kosmetika und Chemikalien sowie Färbemitteln, Schäden durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch, Bedienung, Einbau und Pflege.

Ein- und Ausbaurkosten werden grundsätzlich nicht übernommen, MeineWanne behält sich das Recht auf Prüfung der Beanstandung und Nachbesserung durch Reparatur bzw. Ersatzlieferung vor. Sollte ein Defekt auftreten, kontaktieren Sie MeineWanne bitte umgehend und nutzen Sie die Wanne in der Zwischenzeit nicht!

Für die gesetzliche Gewährleistung weisen wir darauf hin, dass diese Anleitung für Einbau und Betrieb unbedingt zu befolgen ist. MeineWanne haftet nicht

- für Schäden durch eine unsachgemäße Installation und Behandlung der Wanne,
- bei Nichtbeachten der Anweisungen in der Anleitung,
- bei unsachgemäßer Verwendung,
- bei unbefugten Eingriffen und Reparaturen oder jeglichen baulichen Veränderungen durch den Kunden
- für Schäden durch die falsche Verwendung von Reinigungsmitteln und Badezusätzen sowie Kosmetika oder anderen Chemikalien.

Bevor Sie den Whirlpool einbauen und nutzen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt auch unsere Hinweise zur Vorbereitung!

Kosten für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung entstehen oder durch Nichterreichbarkeit von Aggregaten im Reparaturfall, gehen auch in der Garantiezeit zu Ihren Lasten! Stellen Sie daher bereits beim Einbau die Zugänglichkeit aller Teile z.B. durch die Verwendung einer abnehmbaren Verkleidung wie z.B. einer Schürze sicher.

WICHTIG: Ziehen oder heben Sie den Whirlpool nie an den Schläuchen oder der Technik an, weil dadurch Undichtigkeiten entstehen können! Nur am Wannenrand und am Rahmengestell darf der Whirlpool angehoben/ gehalten werden.

Außerdem zu beachten ist: Der Whirlpool darf nur in fest installiertem und verkleidetem Zustand benutzt werden (die Komponenten dürfen auf keinen Fall für den Nutzer erreichbar sein und müssen vor Spritzwasser geschützt sein). Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen befragen Sie bitte im Zweifel Ihren Arzt zur Nutzung der Wanne. Kleinkinder dürfen nicht unbeaufsichtigt in der funktionsfähigen Whirlwanne baden.

Vorbereitung des Aufstellortes und der Anschlüsse

Bei den Vorbereitungen und dem Einbau Ihres neuen Whirlpools achten Sie bitte genau auf die hier folgenden Punkte, um eine fachgerechte Montage zu gewährleisten:

1. Elektroinstallation

1 a) Stromanschluss

Sie benötigen einen Stromanschluss im Bereich der Wanne mit den folgenden Daten: 230Volt/ 50 Hz, 16A, separat abgesicherte Leitung, Querschnitt ab einer Gesamtleistung von 1.500 Watt mind. $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$, bei Modellen mit Gesamtleistung über 3.300 Watt (mit Wasserheizung) ist ein Querschnitt von $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$ (Drehstrom) erforderlich oder alternativ 2 separate Leitungen mit je $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$. Dies erfordert eventuell den Einbau eines Relais in den Schaltkasten des Whirlpools, deshalb bitte unbedingt vorab mit uns absprechen! Der Leitungs-Querschnitt ist immer auch abhängig von der Länge der Leitung vom Sicherungsverteiler! Bitte sprechen Sie daher auch mit Ihrem ausführenden Elektroinstallationsunternehmen. Der Anschluss sollte in dem Bereich liegen, der von der Wanne verdeckt wird, optimalerweise lassen Sie das Anschlusskabel ca. 20-30 cm über dem Boden ca. 2m lang aus der Wand ragen. Der eigentliche Anschluss wird nicht über eine Steckdose sondern muss festverbunden über einen direkten Anschluss hergestellt werden, siehe auch

Punkt 1e). Die Regelungen für die Schutzzonen im Bad nach DIN VDE 0100 sind hierbei unbedingt zu beachten!

1 b) Absicherung

Ein Leitungsschutzschalter B16A oder C16A pro Zuleitung sowie ein FI-Fehlerschutzschalter mit max. 30mA Nennauslösestärke sind zwingend erforderlich! Bitte sprechen Sie auch hierüber mit dem Elektroinstallationsunternehmen Ihres Vertrauens, das die Einbausituation vor Ort kennt und beurteilen kann.

1 c) Potenzialausgleich

Es wird empfohlen, eine Potenzialausgleichsleitung mit mind. 4mm² in den Hauspotentialausgleich mit einzubeziehen.

1 d) Netztrennschalter

In die Zuleitung(en) empfehlen wir, im Sichtbereich des Whirlpool-Benutzers unter Beachtung der Schutzbereiche einen allpoligen Netztrennschalter mit 16A und mind. 3mm Kontaktöffnung einzubauen.

1 e) Anschluss

Der Whirlpool muss über eine wasserdichte Netzanschlussdose (IP 65) dauerhaft über eine festverlegte Leitung ans Stromnetz angeschlossen werden. Die Whirlwanne ist werkseitig komplett vorinstalliert. Der Anschluss darf nur über diese Netzanschlussdose erfolgen, Eingriffe in die restlichen elektronischen Komponenten sind nicht gestattet! Jegliche Reparaturen an der Systemtechnik darf nur der MeineWanne-Kundendienst vornehmen!

WICHTIG:

Sämtliche Elektroarbeiten sind ausschließlich durch einen konzessionierten Elektrofachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN/EN Vorgaben (VDE 0100 etc.), den länderspezifischen Vorschriften und den örtlichen EVU-Vorschriften auszuführen! Leitungsverlegung muss nach VDE 0100 Teil 701 erfolgen! Bitte beachten Sie unbedingt auch alle hier nicht genannten jeweils aktuell gültigen Normen und Vorschriften!

Für jegliche Arbeiten an der Wanne ist dafür zu sorgen, dass das System vorher komplett spannungsfrei geschaltet wird. Die Anlage darf nur mit angeschlossenem Schutzleiter in Betrieb genommen werden!

2. Wasserinstallation

2 a) Whirlpools ohne integrierten Wasserzulauf

Besprechen Sie die nötigen Wasserinstallationen bitte mit Ihrem konzessionierten Sanitärfachmann, ebenso wie bei einer Badewanne ohne Whirlsystem.

2 b) Whirlpools mit Anschluss für die Befüllung über den Überlauf, über die Düsen oder einen integrierten Wasserfalleinlauf

Siehe Punkt 2a, zudem ist ein Rohrunterbrecher bauseits in der Wasserinstallation vorzusehen, die Installation muss nach den einschlägigen aktuellen Leitsätzen und Normen sowie DIN/ EN- Vorgaben erfolgen! Bei der Befüllung über die Düsen wird zusätzlich werkseitig ein Rückschlagventil zwischen Düsen und Anschluss für den Zulauf eingesetzt. Dieses ersetzt nicht den Rohrunterbrecher!

2 c) Whirlpools mit integrierter Armatur und Befüllung

Es ist ebenfalls ein Rohrunterbrecher bauseits in der Wasserinstallation vorzusehen, die Installation muss nach den einschlägigen aktuellen Leitsätzen und Normen sowie DIN/ EN- Vorgaben erfolgen. Für den Anschluss der Armatur empfehlen wir das Anbringen von Eckventilen, für einen Einbau durch MeineWanne sind die Eckventile zwingend notwendig.

WICHTIG:

Sämtliche Installationsarbeiten sind ausschließlich durch einen konzessionierten Sanitärfachbetrieb gemäß den einschlägigen Branchen- und DIN/EN Vorgaben (DIN 1988/ EN 1717, DVGW, TVO etc.), den länderspezifischen Vorschriften und den örtlichen WVU- Vorschriften auszuführen!

3. Revisions- und Lüftungsöffnungen

Beachten Sie bitte, dass der Zugang zu den Aggregaten, Bedienelementen und Armaturen durch vorgesehene Revisionsöffnungen oder im Idealfall durch eine abnehmbare Verkleidung gewährleistet sein muss, um Kundendienste und Überprüfungen oder evtl. nötige Austauscharbeiten zu ermöglichen. Hierbei ist auf die Aggregatanordnung an Ihrem Whirlpool Rücksicht zu nehmen und bereits vor Produktionsbeginn eine evtl. nötige besondere Platzierung der Aggregate abzusprechen.

Bei einer eventuellen Nicht-Erreichbarkeit von Bauteilen ist ein Kundendienst nicht durchführbar, Ausbaukosten (und Einbaukosten) gehen immer zu Lasten des Kunden! Eine dadurch benötigte erneute Anfahrt geht ebenfalls zu Lasten des Kunden!

Öffnungen für die Belüftung sind so zu vorbereiten und zu platzieren, dass kein Wasser an die elektrischen Bauteile gelangen kann, des Weiteren sollte sich mind. eine Öffnung im Bodenbereich (Unterkante der Öffnung muss sich bis max. in der Höhe von 8 cm über dem Boden und bis höchstens 2 cm unterhalb des tiefsten Punktes der Technik) befinden, um evtl. ausgetretenes Wasser abfließen zu lassen und eine Berührung der Aggregate mit Wasser sicher zu vermeiden. Ein Querschnitt von gesamt mind. 120 cm². z.B. durch ein oder mehrere Lüftungsgitter/-öffnungen sind dabei sicherzustellen, und ein Luftdurchsatz von mind. 120m³/h ist zu gewährleisten.

Wichtig: Die Belüftung sollte in den Aufstellraum erfolgen, und um die Aggregate darf kein Dämm-Material o.ä. mit losen Partikeln verlegt werden, da diese vom Gebläse angesaugt werden und so in Whirlsystem und Wanne gelangen könnten!

4. Weiteres

4 a) Schallschutz

Bei der gesamten Planung und Ausführung ist auf die Erfordernisse des Schallschutzes gemäß DIN 4109 etc. zu achten. Direkter Kontakt des Wannenkörpers mit dem Mauerwerk ist zu vermeiden, die Silikonfugen sind den Vorschriften entsprechend auszuführen. Unsere Pumpen werden schallentkoppelt (mit Gummipuffern) installiert, um größtmöglichen Schallschutz zu gewährleisten.

4 b) Abluft

Es ist eine geeignete Abluftvorrichtung im Aufstellraum des Whirlpools vorzusehen, um beim Baden und Whirlen entstehenden Wasserdampf kontrolliert abzuführen (vgl. auch DIN 18017, DIN 1946 etc.).

4 c) Abdichtung

Der Untergrund ist in geeigneter Weise gegen Feuchtigkeit und eventuell austretendes Wasser zu schützen und abzudichten, damit kein Wasser in den Boden oder weitere Gebäudebestandteile eindringen kann. Ein wasserfester Anstrich und eine umfassende Abdichtung werden empfohlen!

4 d) Schürzen und Verkleidung

Die abnehmbaren Wannerverkleidungen (Schürzen) haben teilweise Überstände von 10- 50 mm, daher sind ausreichend Abstände zu Mauern, Nischen und anderen Sanitärobjekten zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist zudem durch die Technik unter der Wanne mit einem Überstand der Verkleidung zu rechnen! Die Technik steht nicht über den Wannrand über, außer das ist ausdrücklich bei Beauftragung vereinbart

worden. Sie erlaubt aber unter Umständen zu wenig Platz für eine mit dem Wannenrand bündige Verkleidung.

4 e) Ergänzungen

Alle jeweils aktuell gültigen Normen und Vorschriften sind zu berücksichtigen, auch wenn sie hier nicht gesondert aufgeführt wurden. Im Zweifelsfall beraten Sie sich bitte direkt mit uns oder Ihrem konzessionierten Sanitär- oder Elektrofachmann.

4 f) Lagerung

Wenn die Wanne nach der Anlieferung nicht sofort eingebaut werden soll und zwischengelagert werden muss, so achten Sie bitte darauf, dass die Wanne nur bei Temperaturen zwischen 10 und 50°C gelagert werden darf, vor Staub und Schmutz sowie Nässe und Feuchtigkeit zu schützen ist. Bitte prüfen Sie vor der Einlagerung die Wanne nebst allem Zubehör ausführlich auf mögliche Transportschäden, um hier keine Ansprüche durch eine verspätete Meldung des Schadens zu verlieren. Auch auf Vollständigkeit der Lieferung muss sofort nach Erhalt geprüft werden, da spätere Reklamationen nicht mehr anerkannt werden können-

5. Ergänzende Bedingungen bei Aufbau und Anschließen der Whirlwanne vor Ort

Die Baustelle ist wie folgt vorzubereiten:

- Der Stromanschluss muss als direkter Anschluss mit eigener Absicherung (vgl. Punkt 1) im Bereich der Wanne vorbereitet und fertig verlegt sein, eine Netzanschlussdose ist bereits im System enthalten.
- Es wird ein Abwasserablauf aus Wand oder Boden benötigt, wie auch für eine entsprechende Badewanne ohne Whirlsystem. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Ablauf in Wand/Boden mit ausreichend Gefälle vom Ablauf der Wanne aus verbunden werden kann (mind. 1cm Gefälle/ m Entfernung).
- Nach Absprache kann es sein, dass neben oder unter der Wanne zusätzlicher Platz für die Technik benötigt wird, dieser muss dann bereits vorbereitet sein (z.B. Aussparung im Boden für den Siphon).
- Die Wände, an denen die Wanne ansteht, sollten vorab im Bereich der Berührungspunkte der Wanne mit der Wand fertig gefliest sein. Bei Whirlwannen sollten die Fliesen nicht nachträglich auf die Wanne aufgesetzt werden (Erreichbarkeit im Reparaturfall und Schallübertragung).
- Der Untergrund der Wanne muss ausreichend eben sein, sauber, fest, stabil und tragfähig, und insbesondere keinen nennenswerten Höhenunterschiede, Schrägen oder Stufen aufweisen. Eine wasserundurchlässige Beschichtung (z.B. Anstrich) bzw. eine geeignete Abdichtung des Untergrunds wird dringend empfohlen.

- Wird die Wanne teils in den Boden eingelassen, so kann sich bei einer Undichtigkeit eventuell unbemerkt Wasser dort sammeln, der Kunde muss für diesen Fall geeignete Maßnahmen selbst ergreifen, z.B. eine Ablaufmöglichkeit oder einen wasserfesten Anstrich. Die Aggregate sind auf jeden Fall vor stehendem Wasser zu schützen!
- Sind Ablauf und Düsen unterhalb nicht mehr erreichbar, so muss die Wanne so heraushebbar eingebaut werden, dass im Fall der Fälle auch die Technik unter der Wanne erreicht werden kann.
- Wasseranschlüsse für den Anschluss einer Wannensrandarmatur müssen sich im Bereich der Wanne unterhalb des Wannensrandes (optimal etwa 20-30cm über dem Boden) befinden und Eckventile mit ½“ Anschlüssen aufweisen, sie müssen für den Anschluss fertig vorbereitet sein und alle Arbeiten am Rohrleitungssystem müssen in diesem Bereich abgeschlossen sein.
- Bei Wannensrandarmaturen müssen geeignete Rohrunterbrecher bauseits in der Installation in der Wand montiert sein. Diese müssen vor der Armatur und mindestens 15 cm oberhalb des Wannensrandes eingesetzt sein! MeineWanne kann dies nicht nachprüfen und auch nicht nachträglich installieren, dies liegt im Verantwortungsbereich des Kunden und seines Installateurs!
- Alle Durchgänge müssen breit genug sein, dass die Wanne an den Aufstellort transportiert werden kann. Engstellen sind zu beseitigen und empfindliche Wände/Böden/ Geländer usw. vom Kunden so zu schützen, dass ein Durchkommen möglich ist. Für entstehende Schäden trotz vorsichtigen Vorgehens kann MeineWanne nicht haften!
- Die Entfernung vom Auto zum Hauseingang muss ebenso berücksichtigt werden, sollte sie sehr lang sein bitten wir ebenfalls um vorherige Absprache!
- Soll die Wanne mehr als ein Stockwerk nach oben oder unten transportiert werden, müssen vom Kunden zusätzlich Helfer und Abstellflächen gestellt/ermöglicht werden. Ab 3 Stockwerken ist ein geeigneter Aufzug nötig, oder entsprechende andere Hilfsmittel. Hier ist eine vorherige Absprache unbedingt erforderlich!

Montage der Wanne

Wichtiger Hinweis: Heben Sie die Wanne nie an Systemkomponenten, insbesondere nicht am Schlauchsystem an, da dadurch Undichtigkeiten entstehen können!

Wasserinstallationen und elektrische Anschlüsse müssen gemäß den aktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften von einem konzessionierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Sollten an der Technik Änderungen jeglicher Art vorgenommen oder die Montage fehlerhaft durchgeführt werden, erlischt jeder Garantieanspruch. Die Vorschriften der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen sind einzuhalten!

Vorbereitung der Baustelle:

Bitte beachten Sie unbedingt auch alle Angaben und Bedingungen im vorangegangenen Abschnitt!

Es dürfen keine Fliesen auf den Badewannenrand aufgesetzt und außer mit Silikon keine Verbindung zu Mauern, Boden etc. hergestellt werden. Wir empfehlen dringend, die Wand zuerst zu fliesen, und die Wanne an die fertig geflieste Wand zu schieben, damit sie im Fall einer benötigten Reparatur an den hinteren Komponenten (z.B. Düsen) ohne Fliesenschaden vorgezogen werden kann.

Soll die Wanne in den Boden eingelassen werden und tiefer stehen, als das restliche Niveau im Bad, so ist zu beachten, dass der Ausschnitt ausreichend groß sein muss, damit auch die Technik unter der Wanne ausreichend Platz hat, ein Anschließen des Siphon (welcher ausreichend tief im Ausschnitt sitzen muss) gut möglich ist. Und damit die Wanne wie schon oben beschrieben im Fall der Fälle herausgehoben werden kann, ohne Beschädigungen zu verursachen. Auch für die Revision und Belüftung ist ausreichend Platz vorzusehen, eine Ablaufmöglichkeit für Wasser, das unter der Wanne landet muss gegeben sein!

Um die Geräuschbelastung zu dezimieren, belassen Sie z.B. Altbauwände oder Holzböden am besten im Rohzustand. Je glatter die Oberfläche, umso mehr Schall kann reflektiert werden. Wir empfehlen in diesem Fall Schallschutzmaterialien einzubringen, aber keinesfalls hitzeempfindliche Materialien oder Mineralwolle oder andere Dämmstoffe, aus denen sich Partikel lösen könnten, da sie vom Gebläse angesaugt werden könnten. Auch darf dadurch die Belüftung der Komponenten nicht behindert werden.

Der Anschluss für den Ablauf sollte ausreichend tief und im Umkreis von ca. 50 cm um den Wannenauflauf aus Wand oder Boden kommen. Am besten sitzt der Ablauf nicht direkt unter dem Ablauf der Wanne, da auch der Siphon noch Platz finden muss. Unter der Wanne werden je nach Whirlsystem ca. 11-14cm Platz benötigt, ggf. muss für den Siphon ein kleiner Bereich tiefer ausgestemmt oder freigehalten werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein ausreichendes Gefälle für das Ablaufrohr von wenigstens 1 cm pro m Entfernung vorhanden sein muss.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Wanne während der gesamten Installation gegen Beschädigungen der Oberfläche geschützt wird. Auch gegen Schmutz, der in die Düsen eindringen könnte, muss die Wanne geschützt werden.

WICHTIG:

Sämtliche Komponenten müssen frei (belüftet und unabgedeckt sowie ohne Berührung zu Verkleidung, Wand usw.) bleiben, um deren Funktion nicht zu beeinträchtigen.

Aufstellen der Wanne

Der Untergrund muss staubfrei und eben sein, nur kleinere Höhenunterschiede (ca. bis 1 cm) können ausgeglichen werden. Stellen Sie die Wanne am Aufstellort auf und richten Sie sie in Waage aus. Sie können dabei die Füße durch Drehen verstellen und mit den Kontermuttern fixieren. Alle Füße müssen fest und eben aufstehen. Sie dürfen nicht mit Zement, Fliesenkleber oder ähnlichem mit dem Boden verbunden werden. Kleben Sie die Wanne nirgendwo mit Kleber, Bauschaum, Zement oder ähnlichem fest. Die Stabilität ergibt sich durch das Eigengewicht und das Silikonieren zum Abschluss. Befüllen Sie die Wanne vor dem Silikonieren und lassen Sie danach das Wasser mindestens einen Tag darin stehen. Beachten Sie bei der Höheneinstellung bitte unbedingt auch die Höhe der Acrylschürze, sofern die Verwendung einer solchen beabsichtigt wird.

Vor dem endgültigen Verkleiden der Wanne müssen alle Funktionen in der befüllten Wanne ausreichend getestet werden, um eventuelle Undichtigkeiten oder Funktionsfehler durch Transportschäden sofort feststellen zu können. Bitte lesen Sie hierzu auch das Kapitel „Prüfung“.

An der Wand sollten Sie zur Unterstützung Wannensprofile/ Träger, z.B. Schienen, in der gewünschten Höhe unter dem Rand der Wanne anbringen. Sofern Sie eine Schürze an der Wanne anbringen wollen, beachten Sie bitte unbedingt auch die Höhe der Schürze! Die Wanne muss an mindestens zwei, wenn möglich drei Seiten unterstützt werden

Abwasseranschluss:

Verlegen Sie den Abwasseranschluss bis zum Ablauf der Wanne und montieren Sie dann den Anschluss am Siphon unter der Wanne. Der Siphon ist Bestandteil des Whirlsystems in allen Systemen außer Variante „Basic“. Beachten Sie dabei ein ausreichendes Gefälle von mind. 1 cm pro Meter Entfernung. Die Ablaufleitung muss tiefer sitzen als der Siphon, damit die Restwasserentleerung funktioniert. Diese ist bereits in die Ablaufgarnitur integriert und darf nicht verändert werden.

Wasseranschluss:

Beachten Sie bei der Platzierung der Armatur, dass sie beim Baden gut erreichbar sein soll andererseits aber nicht im Kopfbereich stören sollte. Wannens mit integrierter Befüllung über die Düsen, den Überlauf oder einen Wasserfall schließen Sie unterhalb des Wannensrandes an den jeweils dafür vorgesehenen Anschluss an.

Wandarmatur mit Wasserauslass

Bei Rechteckwannen suchen Sie sich entlang der Seiten einen optimalen Punkt für die Montage der Wandarmatur. Bei Eckwannen, Raumsparwannen oder einigen Sonderformen ist es schwieriger, den optimalen Punkt für eine Wandarmatur zu bestimmen. Die Ausladung der Armatur sollte ausreichend groß sein, dass das Wasser in der Wanne und nicht auf dem Wannenrand landet.

Einlauf über die Düsen

Sie benötigen für den Anschluss eine Unterputzarmatur oder eine ähnliche Lösung ohne eigenen Wasserauslass. Von der Armatur aus gehen in der Regel zwei Abgänge ab, einer für den Brauseschlauch und einer zur Befüllung der Wanne. Stellen Sie einen Anschluss mit einem ½" Innengewinde unter der Wanne her. An der Wanne befindet sich ein ca. 2 m langer Schlauch mit einem Rückschlagventil und einem Kunststoffübergang auf ½" Außengewinde. Drehen Sie am Rückschlagventil die Mutter ab, so dass Sie das kurze Reststück mit Ihrem Wasserzulauf verbinden können. Achten Sie beim Schließen des Rückschlagventils auf die Dichtung.

Es muss gemäß EN1717 ein Rohrunterbrecher bauseits eingesetzt werden!

Überlaufgarnitur mit integriertem Wassereinlauf

Am Überlauf befindet sich ein ½" Außengewinde, an den z.B. ein sog. Panzerschlauch (verchromter Gewebes Schlauch) angeschlossen werden kann. Der Anschluss und die benötigte Armatur sind sonst gleich wie beim Einlauf über die Düsen.

Auch hier muss gemäß EN1717 ein Rohrunterbrecher eingesetzt werden!

Wannenrandarmatur

Mit handelsüblichen Lochbohrern (Forstner-Bohrer) können Löcher in den Wannenrand gebohrt werden. Beachten Sie dabei bitte die genaue Position, da sich bei einigen Wannen Verstärkungsleisten oder Stützfüße direkt unter dem Wannenrand befinden. Achten Sie außerdem auf einen angemessenen Abstand zu jeglichen Komponenten des Whirlsystems, um dessen Funktion nicht zu beeinträchtigen. Bitte beachten Sie, dass solche Bohrungen mit großer Vorsicht vorzunehmen sind, damit das Material um die Bohrung keine Risse oder ähnliches bekommt!

Haben Sie Ihre Wanne bereits mit einer bei MeineWanne erworbenen und fertig eingebauten Wannenrandarmatur erhalten, so verbinden Sie bitte nur noch die jeweiligen Wasseranschlüsse der Armatur mit den vorbereiteten Wasseranschlüssen in der Wand. Deren Position sollte sich möglichst nah an der Armatur befinden, in der

Höhe sind in der Regel 20-30 cm über dem Boden ideal, dies ist aber immer auch abhängig von der gewählten Kombination aus Wanne, System (bzw. Anordnung der Komponenten) und Armatur. Die Anschlussschläuche sind nicht Bestandteil der Whirlwanne, sie müssen extra bestellt werden.

Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss muss in einer spritzwassergeschützten Netzanschlussdose hergestellt werden. Er darf nur von einem behördlich konzessionierten Elektroinstallationsunternehmen durchgeführt werden.

Die Installations-Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen der DIN 57100 Teil 701 bzw. VDE 0100 Teil 701 sind strengstens zu beachten. Die Zuleitung muss über einen Fehlerstromschutzschalter (Nennauslösestärke 30 mA) geführt werden und mit 16 A (je nach Ausstattung evtl. auch 20A) abgesichert sein. Die Kabelzuführung muss einen Aderdurchmesser von mindestens 3 x 2.5 mm² ab einer Leistung von 1.500 Watt haben. Dieser Stromkreis sollte mit einem allpoligen Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite abschaltbar sein. Die Potentialausgleichsleitung (mindestens 4 mm²) kann an dafür geeignete Stellen am Motor und an den Füßen angeschlossen werden.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die vorangegangenen Punkte zur Vorbereitung des Einbaus, und besprechen Sie die nötigen Vorkehrungen für den Anschluss vor Ort mit einem konzessionierten Elektroinstallationsunternehmen. Beachten Sie besonders, dass bei Systemen ab 3.300W (mit Wasserheizung) eventuell ein Anschluss mit Drehstrom (5-adrig) oder eine Aufteilung auf zwei Leitungen erforderlich werden kann (über ein Relais für die Heizung). Dieses bereiten wir gerne vor, bzw. beraten Ihren Elektriker hierzu vor dem Anschluss.

Für sämtliche Anschluss- und Montagearbeiten muss die Wanne spannungsfrei geschaltet werden! Die Stromzufuhr muss dabei zweipolig unterbrochen sein!

Der Anschluss selbst wird dann in der vorbereiteten Netzanschlussdose an der Wanne hergestellt, da die Wanne fertig vorinstalliert ist, ist ein Eingriff in die weitere Systemtechnik nicht notwendig und nur dem Kundendienst von MeineWanne vorbehalten. Sie sollten die Steuerungskästen aber an den Kabelbindern (Transportbefestigung) von der Wanne lösen und so platzieren, dass sie für einen eventuellen Reparaturfall durch eine Revisionsöffnung gut erreichbar sind.

Prüfung

Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Wanne nun sicherheitshalber überprüft werden. Dazu reinigen Sie bitte die Wanne zuerst gründlich und sorgen Sie auch dafür, dass kein Staub oder andere Partikel im Raum vom Gebläse angesaugt werden können. Befüllen Sie dann die Wanne mit frischem sauberen Wasser bis alle

Düsen vollständig und mind. 3 cm unter Wasser sind. Testen Sie die Funktionen (siehe Absatz Funktionen) und prüfen Sie die Wanne dabei auf eventuelle Undichtigkeiten, wie sie z.B. durch Bewegungen bei Transport oder Einbau entstehen können. Lassen Sie das Wasser mindestens 24 Stunden in dem Whirlpool stehen und lassen Sie die Pumpe und das Gebläse wiederholt für ein paar Minuten laufen. Lassen Sie die Wanne während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt und generell nicht für längere Zeit, so lange sie befüllt ist. Bei Feststellen eines Fehlers benachrichtigen Sie umgehend den Kundendienst (Adresse am Ende). Unbedingt zu testen sind auch alle hergestellten Verbindungen an Wasserzulauf und Ablauf sowie die Armaturen und alle zugehörigen Anschlüsse.

Einbau – Verkleidung, Revision und Belüftung

Grundsätzlich ist beim Bau der Verkleidungen wie auch von Stützmauern und Wandanschlüssen immer zu beachten, dass der Whirlpool entweder nach vorne gezogen werden kann (z.B. durch Lösen des Silikons und Abnehmen der Schürze) oder nach oben herausgehoben werden kann, ohne Fliesenschäden oder andere Beschädigungen zu verursachen, um im Reparaturfall an hintere Einbauteile kommen zu können.

An den vorderen Seiten können Sie eine z.B. eine Schürze verwenden, oder eine Schürzenkonstruktion z.B. mit Stufe und/oder Ablagefläche bauen. Bitte achten Sie bei dem Bau der Mauer darauf, dass an Motoren und Ablauf Revisionsschächte in der Größe von mindestens 40 x 40 cm eingebaut werden müssen. Dadurch müssen alle Aggregate – soweit vorhanden auch der integrierte Einlauf – gut zugänglich und herausnehmbar sein. Bitte beachten Sie unbedingt, dass für eine eventuelle Wartung die Erreichbarkeit Grundvoraussetzung ist, und keine Reparaturen durchgeführt werden können, wenn die betreffenden Teile nicht erreichbar sind!

Bewährt hat sich auch die Verwendung von sogenannten Designer-Hartschaumplatten, die es z.B. auch von der Firma Stadur oder Wedi gibt, welche als Schürze passend zugeschnitten und dann komplett gefliest werden können. Diese können auch rund angepasst werden, indem sie einseitig in Streifen eingeschnitten und danach mit Fliesenkleber in der gewünschten Form fixiert werden. Die so hergestellte Schürze wird dann nach dem Einpassen und Befliesen sowie dem Einsetzen der Belüftungsgitter/ -öffnungen unter den Wannенrand geschoben und rundum silikoniert, so dass im Reparaturfall nur die Silikonfuge aufgeschnitten werden muss. Für die meisten Wannенmodelle können Sie eine solche Schürze auch direkt fertig über uns beziehen.

Beim Verschließen der offenen Seiten unter dem Whirlpool achten Sie bitte darauf, dass die Untermauerung nicht mit Rohrleitungen, Schalterelementen oder Aggregaten in Berührung kommt, um Schallübertragungen zu vermeiden und die Funktionssicherheit zu gewährleisten. Nach aktuellen TÜV-Vorschriften muss am

Untertritt der Whirlpoolverkleidung eine Sicherheitsöffnung vorgesehen werden, damit bei einem eventuellen Wasserschaden unter dem Whirlpool das Wasser sichtbar abfließen kann. Diese Sicherheitsöffnung muss mit der Unterkante 2 cm unter den elektrischen Aggregaten liegen. Diese Öffnung kann mit einem Lüftungsgitter abgedeckt werden. Des Weiteren ist für ausreichend kühlende Luftzufuhr zu den Aggregaten zu sorgen. Achtung: Schützen Sie die Aggregate unbedingt vor Spritzwasser! Eine Benutzung der Wanne vor dem Verkleiden sollte daher auch unbedingt unterbleiben!

Zum Abschluss des Einbaus wird die gefüllte Wanne rundherum mit Silikon eingeklebt und abgedichtet. So kann bei einer eventuellen Reparatur die Wanne durch das Aufschneiden des Silikons einfach herausgenommen werden.

Auf ausreichende Belüftung des Systems – möglichst in der Nähe von Pumpe/ Gebläse - mittels eines Lüftungsgitters, Lüftungsschlitzen oder ähnlichen Öffnungen, die aber unbedingt spritzwassergeschützt sein müssen, muss unbedingt geachtet werden, lesen Sie hierzu bitte auch den Abschnitt „Lüftung“ im Abschnitt Vorbereitung der Baustelle.

Bedienung und Funktionen

Bevor Sie den Whirlpool in Betrieb nehmen können, müssen Sie ihn bis ca. 3 cm über die am höchsten liegenden Düsen mit Wasser befüllen. Die Pumpe darf und kann nur nach ausreichender Befüllung eingeschaltet werden, um Schäden durch Trockenlaufen zu verhindern.

Die meisten Funktionen sind erst nach Erreichen des notwendigen Wasserstandes möglich. Der Betrieb ist nur bei Temperaturen zwischen 10 und 50°C erlaubt!

Pneumatische Systeme mit Schalter - Basic

Drücken aktiviert das System – beim System Relax Basic das Gebläse, beim System Massage Basic die Pumpe – ein weiterer Druck stoppt die jeweilige Funktion wieder. Ist auch ein Luftregler vorgesehen, finden Sie gegebenenfalls einen kombinierten Schalter vor. Drehen des ganzen Schalters reguliert beim kombinierten Schalter die Luftbeimischung.



Elektronische Steuerungen für alle weiteren Systeme

Unsere Systeme verfügen alle über eine automatische Selbstabschaltung des Systems nach 20 min. Dies dient der Sicherheit, falls z.B. das System unbemerkt durch ein Kind oder ein Haustier aktiviert wird, so stoppt es automatisch nach Ablauf

dieser Zeit. Sie können das System danach natürlich aber auch sofort wieder starten und weiterwhirlen.

Für unsere Systeme mit elektronischer Steuerung gibt es zahlreiche unterschiedliche Bedientaster. Als Anlage finden Sie daher die genaue Bedienungsanleitung speziell für Ihre Steuerung beigelegt.

Als Beispiel hier die Beschreibung eines beliebigen Tastschalters:

Unten links: Schalter aktiviert bei einmaligem Drücken den Betrieb der Pumpe, ein weiterer Druck aktiviert die Intervallfunktion. Noch einmal Drücken stoppt die Pumpe.

Unten rechts: erstes Mal Drücken zum Aktivieren des Gebläses (Luftfunktion) zweites Mal für Pulsation und drittes Mal zum Abschalten des Gebläses.

Oben links: mit dem Minuszeichen vermindern Sie den Druck der Luft aus dem Gebläse

rechts: mit dem Pluszeichen verstärken Sie den Luftdruck bis zur höchsten Stufe



Automatische Abschaltung des Systems nach 20 min.

Automatische Nachtrocknungsfunktion aktiviert sich einige Minuten nach dem Ablassen des Wassers.

Heizungsregler

Anzeige der Wassertemperatur und Einstellen der gewünschten Temperatur durch langes Drücken der Temperaturtaste bis Anzeige blinkt. Dann kann durch mehrfaches Drücken die gewünschte Temperatur eingestellt werden.



Düsengruppen- Druckregulierung für den Rückenbereich (je nach gewählter Ausstattung)

Wenn die „Nase(n)“ des Reglers/ der Regler in der Mitte sind, wird der Druck gleichmäßig verteilt. Wenn Sie einen Regler zu einer Seite schieben, erhöhen Sie den Druck in der entsprechenden Düsendruppe (Seiten-/ Fußdüsen bzw. 2 Rückendüsengruppen). Diese Regler finden nur bei Systemen mit Wassermassagedüsen außer Variante Basic oder Varianten mit elektronisch regelbarer Pumpe Verwendung.



Luftregler

Über den Drehknopf wird den Wassermassagedüsen Luft zugemischt. Dadurch wird der Strahl intensiver, eine stufenlose Einstellung der Menge der beigemischten Luft ist möglich.



Turboluftregler

Wie beim Luftregler wird den Massagedüsen Luft beigemischt, bei gleichzeitigem Betrieb des Gebläses wird zusätzlich aktiv Luft aus dem Gebläse eingespeist.

Desinfektion durch den Ozonator

Die normale Desinfektion geschieht automatisch während des Whirlens durch die mit Ozon angereicherte Luft aus dem Gebläse. Wenn Sie nur Baden, empfehlen wir anschließend (vor dem Ablassen des Wassers) die Pumpe und das Gebläse für ca. 3 Minuten laufen zu lassen, um die Leitungen zu desinfizieren. Ozonatoren sind in allen Relax- und Kombisystemen (außer Basic) serienmäßig verbaut.

Wasserheizung im Whirlpool

Die Verwendung einer Whirlpool-Heizung erspart das manuelle Nachregulieren der Wassertemperatur, sie kann jedoch nicht kaltes Wasser bis zur gewünschten Badetemperatur aufheizen. Haben Sie eine sogenannte „mitlaufende“ Variante gewählt, so aktiviert sich die Heizung immer gemeinsam mit der Pumpe. Bei regulierbaren Varianten können Sie die Temperatur, die die Heizung halten soll, über die Anzeige der Steuerung einstellen. Die gewählte Temperatur soll möglichst ungefähr der Temperatur des Wassers zu Beginn entsprechen. Zum Abschalten der Heizung können Sie die Temperatur auf die niedrigste Temperatur stellen.

Reinigung und Desinfektion

Grunddesinfektion

Ca. alle 2 - 3 Monate (je nach Häufigkeit der Benutzung) sollte bei allen Whirlwannen mit Wassermassagedüsen (zusätzlich) die Desinfektion mit speziellem Whirlpool-Desinfektionsmittel manuell gemacht werden, um resistent gewordene Bakterien abzutöten. Die Desinfektion bewirkt, dass sich in den Schläuchen keine Bakterien-Schimmel- oder Algenkulturen oder Kalkablagerungen festsetzen. Schütten Sie dazu eine geeignete Menge Desinfektionsmittel (abhängig vom verwendeten Desinfektionsmittels und der Wannengröße) direkt nach dem Baden in die Wanne. Dann lassen Sie die Pumpe ca. 1 – 2 Minuten laufen. Anschließend muss das

System 10 Minuten ruhen. Diesen Vorgang wiederholen Sie je nach Verschmutzung 2 - 5 mal. Nach dem Entleeren der Wanne sollten Sie ggf. noch einmal kaltes Wasser in die Wanne füllen und die Pumpe 2 – 3 Minuten laufen lassen, und anschließend das Wasser wieder ablassen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Herstellers des Whirlpoolreinigers bzw. des Desinfektionsmittels. Nach längerer Zeit ohne Nutzung sollten Sie ebenfalls eine Grunddesinfektion durchführen.

Ist in Ihrem System eine automatisierte Funktion zur Desinfektion vorhanden, beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Bedientasters zu dieser Funktion.

Oberflächenreinigung

Die Reinigung und Pflege von Acrylzeugnissen ist sehr leicht, da auf der Oberfläche kaum Schmutzreste zurückbleiben, weil die Oberfläche sehr glatt, hygienisch und porenfrei ist. Für die alltägliche Pflege nehmen Sie einfach einen Schwamm oder ein weiches Tuch und eventuell einige Tropfen eines antistatischen Mittels. Damit geben Sie ihrem Whirlpool wieder frischen Glanz und erneuern seine schmutzabweisenden Eigenschaften. Stärkere Verschmutzungen können Sie mit einem flüssigen Haushaltsreiniger (z.B. Spülmittel oder ein milder Essigreiniger) entfernen. Keinesfalls dürfen scharfe, sand- oder säurehaltige Reinigungs- oder Scheuermittel verwendet werden. Auch Dampfreiniger dürfen nicht benutzt werden. Regelmäßig sollten Sie die Wanne mit einem speziellen Acrylreiniger abwischen, der für porentiefe Reinigung sorgt, so dass in der Regel Wasser samt Schmutz von der Oberfläche abperlen bzw. sich leicht abbrausen lassen.

Kalkflecken

Kalkablagerungen, die z.B. durch einen tropfenden Wasserhahn entstehen können, entfernen Sie am besten mit einem milden Essigreiniger. Niemals Kalklöser verwenden, die z.B. für Kochgeräte geeignet sind! Diese enthalten Chemikalien, die die Oberfläche der Wanne dauerhaft verfärben oder beschädigen können. Ebenso keine organischen Lösungsmittel (z.B. Verdüner, Nagellackentferner, Spiritus, etc.) verwenden.

Beschädigungen

Sollte die Oberfläche Ihres Whirlpools doch einmal versehentlich verkratzt werden, so ist dieser Schaden ohne große Mühe mit Acryl-Polierpaste zu reparieren. Tiefe Kratzer, oder Brandflecken müssen zuerst vollständig abgeschliffen werden, bevor sie mit speziellem Flüssig - Acryl gefüllt werden können. Spezielle Reparatursets sind bei uns passend zu Ihrer Wanne erhältlich.

Badezusätze

Ideal sind speziell für Whirlwannen hergestellte Badezusätze. Diese sind auch im freien Handel, meist aber nur im Fachhandel erhältlich. Nicht geeignet sind Schaumbäder, da sie in der Regel durch die Whirl-Funktionen zu stark schäumen.

Nicht verwendet werden dürfen zudem synthetische Badeöle (auch wenn der Zusatz Whirl- Badeöl darauf steht!) bzw. stark ölhaltige Badezusätze, da diese sich in den Rohren mit Kalk verbinden und die Rohre verstopfen können, sowie handelsübliche Badesalze und Zusätze mit festen Partikeln wie Peelings, da sie die Oberflächen angreifen können und in der Pumpe zu Beschädigungen führen können.

Abhilfe bei technischen Störungen

| Fehler | Mögliche Ursache bzw. Behebung |
|---|---|
| Wassersystem ohne Funktion | Wasserstand ist höher als die obersten Düsen? |
| Whirlwanne schaltet sich aus | Nach 20 min erfolgt die automatische Abschaltung, das System sollte sich aber sofort wieder starten lassen. |
| Luftdüsen starten von selbst | Die Nachrocknungsfunktion startet von selbst ca. 10 bis 20 min nach dem Ablassen des Wassers. Gelegentlich wird sie auch versehentlich gestartet, wenn der Sensor z.B. beim Reinigen der Wanne auf eine Berührung reagiert. |
| Bei allen weiteren Fehlern kontaktieren Sie uns bitte umgehend! | |

Gewährleistung

Auf die Technik haben Sie gemäß gesetzlicher Vorschriften 2 Jahre Gewährleistung ab Datum des Erhalts der Whirlwanne. Bewahren Sie daher bitte Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf. In Gewährleistungsfällen wenden Sie sich bitte direkt an uns bzw. unseren Kundendienst. Ausgeschlossen wird die Gewährleistung u.a., wenn der Pool nicht ordnungsgemäß montiert, z.B. an den Schläuchen angehoben wurde, nicht regelmäßig desinfiziert, oder ungeeignete Bade- oder andere Badezusätze verwendet werden bzw. wurden und der aufgetretene Fehler mit diesem Vorgehen in Zusammenhang steht. Die Gewährleistung umfasst die vollständige Beseitigung des Mangels inkl. Anfahrt, Arbeitskosten und notwendigen Teilen. Ein eventuell notwendiger Ausbau der Wanne wird nur übernommen, wenn die Wanne ordnungsgemäß eingebaut wurde und durch das Aufschneiden der Silikonversiegelung ausgebaut werden kann, ohne dass Fliesen- oder sonstige Montagearbeiten (außer Abwasser- Wasser und elektrischer Installation unter der Wanne) notwendig sind. Grundsätzlich sind ansonsten Ein- und Ausbaukosten vom Käufer zu tragen! Bitte beachten Sie: unser Kundendienst kann im Rahmen der Gewährleistung nur dann kostenlos Reparaturen übernehmen, wenn eine Erreichbarkeit der betroffenen Teile gewährleistet ist!

Zu Garantie und Gewährleistung beachten Sie bitte auch den ersten Abschnitt mit allgemeinen Hinweisen!

Sollte nach Ablauf der Gewährleistungszeit ein Fehler entstehen, können Sie unseren Kundendienst zu festen Reparaturpauschalen (zuzüglich Material) bestellen.

Sollten Fehler oder Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns unbedingt umgehend, und benutzen Sie Ihren Whirlpool zunächst nicht, bis der Fehler behoben ist!

Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und klären Details auch gerne mit dem von Ihnen beauftragten Installationsunternehmen.

Haftung

Ihre Whirlwanne wurde ausdrücklich für den privaten Gebrauch entworfen und gefertigt. Für eine gewerbliche Nutzung gleich welcher Art können wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen!

Wir haften Ihnen nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung/ Anschluss oder Betrieb entstehen, insbesondere auch durch Nichtbeachtung dieser Hinweise oder jegliche Änderungen an der Technik.

Meine Wanne haftet nur für Folgeschäden, wenn der Mangel am Produkt, der zu dem Schaden geführt hat, auf grobe Fahrlässigkeit bei der Produktion des Whirlpools zurückzuführen ist. Technische Änderungen, Änderungen der Ausstattung oder des Service bleiben jederzeit vorbehalten.

Viel Vergnügen und entspannende Stunden in Ihrem Whirlpool wünscht das IHR-BAD-Team!

Stand 30.01.2016

Anlage 1 : PRÜFPROTOKOLL

Datum: _____

System: _____

Gerätetypen und Funktionsprüfung:

Pumpe:

Kompressor:

Ozon:

Steuerung:

Farblicht:

Heizung:

Druckregler:

Luftbeimischung:

Weitere:

Dichtigkeitsprüfung

Prüfung der Elektrischen Anschlüsse

Isolation

Stromaufnahme

Schutzleiter

Unterschrift